

## Küchen-Startup Springlane erhält zehn Millionen Euro von Investoren

7. August 2019 um 15:49 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Foto: Springlane

**Düsseldorf. Das Unternehmen verkauft Küchengeräte und Grillzubehör und ist außerdem für seinen Online-Auftritt mit vielen Rezepten bekannt. Nach einer Finanzspritze will Springlane jetzt weiter expandieren.**



Von Nicole Lange

Das Düsseldorfer Küchen-Startup Springlane hat mit seiner aktuellen Finanzierungsrunde weitere zehn Millionen Euro Wachstumskapital eingesammelt. Die Transformation des Geschäftsmodells im vergangenen Jahr habe Investoren überzeugt, signifikant in die weitere Expansion zu investieren, erklärt das Unternehmen dazu. Zu den neuen Investoren zählen die Apeiron Investment Group sowie die S-UBG Gruppe, die auf die Entwicklung wachsender Unternehmen im deutschen Mittelstand spezialisiert ist.

Springlane hatte sich von einem Online-Handel für Küchengeräte und -zubehör zu einem Hersteller eigener Markenprodukte gewandelt. Unter den Marken Springlane und Burnhard werden heute eigene Produkte wie Eismaschinen, Hochleistungsmixer, Geschirr, Pizzaöfen, Grills und ausgewähltes Zubehör angeboten – insgesamt 100 verschiedene, und es kommen neue dazu. „Wir werden das Kapital nutzen, um neue Geschäftsfelder auszubauen und Innovation voranzutreiben“, erklärt Unternehmensgründer Marius Fritzsche.

Zum Bekanntheitsgrad von Springlane haben auch die zahlreichen Food-Inhalte beigetragen, die das Unternehmen auf seiner Webseite und auf Pinterest veröffentlicht. Dort finden sich Rezepte und Rezeptsammlungen verschiedenster Kategorien.